



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 089/2012**

Erfurt, 29. März 2012

## **Thüringer Wirtschaft wächst im Jahr 2011 um 3,4 Prozent**

Das Bruttoinlandsprodukt Thüringens, d. h. der Wert der im Inland produzierten Güter und geleisteten Dienste, stieg im Jahr 2011 gegenüber dem Jahr 2010 nominal um 4,4 Prozent. Nach Berücksichtigung der Preisveränderungen verzeichnete Thüringen in diesem Zeitraum ein Wirtschaftswachstum von 3,4 Prozent. Damit setzte Thüringen den im Jahr 2010 einsetzenden Prozess der wirtschaftlichen Erholung auch im Jahr 2011 fort.

Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2011 betrug in Deutschland 3,0 Prozent, im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) 3,1 Prozent, im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) 2,8 Prozent.

Das Wirtschaftswachstum in den einzelnen Bundesländern belief sich in diesem Zeitraum zwischen 4,4 Prozent in Baden-Württemberg und 1,4 Prozent in Hamburg.

Die relativ breite Streuung der Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Bundesländern im Jahr 2011 hing wesentlich von der unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur ab. So profitierten insbesondere Bundesländer mit einem hohen Wertschöpfungsanteil im Produzierenden Gewerbe vom starken Aufschwung in diesem Bereich.

Die jüngsten Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem die Statistischen Ämter aller Bundesländer angehören, stützen sich auf kurzfristig verfügbare Wirtschaftsdaten für das Jahr 2011.

Die vorgelegten Ergebnisse wurden nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 berechnet und sind auf nationaler und regionaler Ebene für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union vergleichbar.

Über die Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Bundesländern informiert die nachstehende Tabelle.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Bitte beachten:**

Aufgrund umfassender Revisionsarbeiten in den regionalen VGR, in deren Verlauf für alle Bundesländer alle bisherigen Regionalergebnisse grundlegend überarbeitet und auf die neue, ab dem Jahr 2008 gültige Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) umgesetzt werden, kann das heute vorgelegte vorläufige Ergebnis des Bruttoinlandsprodukts (BIP) noch nicht in dem zu diesem Zeitpunkt üblichen Umfang und in der Gliederung der Bruttowertschöpfung (BWS) nach Wirtschaftsbereichen dargestellt werden.

Um den Datennutzern dennoch frühzeitig erste Informationen zur regionalen Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2011 zur Verfügung zu stellen, werden zumindest die Veränderungsdaten des BIP gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Diese haben aus den oben genannten Gründen einen stärkeren Schätzcharakter als üblich.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Jürgen Heß

Telefon: 0361 37-84210

E-Mail: [juergen.hess@statistik.thueringen.de](mailto:juergen.hess@statistik.thueringen.de)

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2011 nach Bundesländern

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	Veränderung 2011 gegenüber 2010	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt <sup>1)</sup>
	Prozent	
Baden-Württemberg	4,8	4,4
Bayern	3,5	2,9
Berlin	2,5	2,1
Brandenburg	4,0	2,8
Bremen	4,2	3,2
Hamburg	2,2	1,4
Hessen	3,7	3,3
Mecklenburg-Vorpommern	2,5	1,5
Niedersachsen	4,3	3,2
Nordrhein-Westfalen	3,7	2,6
Rheinland-Pfalz	4,0	3,1
Saarland	4,7	4,1
Sachsen	3,6	2,9
Sachsen-Anhalt	4,4	2,8
Schleswig-Holstein	3,0	2,2
Thüringen	4,4	3,4
<b>Deutschland</b>	<b>3,8</b>	<b>3,0</b>
nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	3,8	3,1
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	3,8	3,0
Neue Bundesländer ohne Berlin	3,8	2,8
Neue Bundesländer einschließlich Berlin	3,5	2,6

1) in Preisen des Vorjahres

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -